

GUINEA-BISSAU*, INDIEN**, INDONESIA*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)**, ITALIEN**, JAPAN*, KANADA*, KENIA**, KOLUMBIEN**, MAROKKO**, DIE MARSHALLINSELN**, MAURETANIEN**, MEXIKO**, NICARAGUA*, NIEDERLANDE**, PAKISTAN**, PANAMA**, PERU**, PHILIPPINEN**, POLEN**, REPUBLIK KOREA*, RUSSISCHE FÖDERATION*, SAMBIA*, SAMOA**, SCHWEDEN*, SCHWEIZ*, SIMBABWE*, SLOWAKEI**, SPANIEN*, SUDAN*, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK*, TSCHECHISCHE REPUBLIK**, THAILAND**, TUNESIEN**, TÜRKEI**, UNGARN*, VENEZUELA*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND**, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*, ZAIRE* und ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

50/309. Wahl von zwölf Mitgliedern des Welternährungsrats

Auf ihrer 68. Plenarsitzung am 21. November 1995 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats³ und gemäß Ziffer 8 ihrer Resolution 3348 (XXIX) vom 17. Dezember 1974 ALGERIEN, INDIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), JAPAN, MALI, TOGO und UNGARN für eine am 1. Januar 1996 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Welternährungsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ECUADORS, FRANKREICHS, GUINEA-BISSAUS, INDIENS, IRANS (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIENS, JAPANS, NIGERIAS, NORWEGENS, PERUS, TUNESIENS und UNGARNS freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Auf derselben Sitzung beschloß die Generalversammlung, die Wahlen für die verbleibenden fünf Sitze für die fünfzigste Tagung, zwei Sitze für die neunundvierzigste Tagung und zwei Sitze für die achtundvierzigste Tagung zu einem späteren Zeitpunkt abzuhalten.

Damit gehören dem Welternährungsrat die folgenden siebenundzwanzig Mitgliedstaaten an: ALBANIEN**, ALGERIEN***, ANGOLA**, BANGLADESCH*, BRASILIEN*, CHINA*, DOMINIKANISCHE REPUBLIK**, HONDURAS**, INDIEN***, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)***, INDONESIA**, JAPAN***, KENIA**, KOLUMBIEN**, LIBERIA*, MALAWI*, MALI***, MARSHALLINSELN**, MEXIKO*, PAKISTAN*, RUSSISCHE FÖDERATION**, SUDAN*, TOGO***, TÜRKEI*, UGANDA**, UNGARN*** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1996.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

50/310. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses

A

Auf ihrer 68. Plenarsitzung am 21. November 1995 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach Konsultationen mit den Vorsitzenden der Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung JAMAIKAS, JORDANIENS, MAROKKOS, ÖSTERREICHS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 1996 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit FIDSCHIS, GRENADAS, JORDANIENS, MAROKKOS, NIGERS, ÖSTERREICHS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Auf derselben Sitzung beschloß die Generalversammlung, den Unterpunkt f) von Punkt 17 auf der Tagesordnung ihrer fünfzigsten Tagung zu belassen, um die verbleibenden zwei Sitze des Konferenzausschusses zu einem späteren Zeitpunkt zu besetzen.

B

Auf ihrer 78. Plenarsitzung am 4. Dezember 1995 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach weiteren Konsultationen mit den jeweiligen Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung KENIAS und NEPALS für eine am 31. Dezember 1998 endende Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses.

Damit gehören dem Konferenzausschuß die folgenden Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN*, BAHAMAS**, BELGIEN**, CHILE*, FRANKREICH*, GABUN*, GHANA**, IRAN (ISLAMISCHE

³ Ebd., siehe auch A/50/208.

REPUBLIK)**, JAMAICA***, JAPAN*, JORDANIEN***, KENIA***, LETTLAND**, MAROKKO***, NEPAL***, ÖSTERREICH***, PAKISTAN*, RUSSISCHE FÖDERATION*, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN**, SENEGAL** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA***.

- * Amtszeit bis 31. Dezember 1996.
 ** Amtszeit bis 31. Dezember 1997.
 *** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

50/311. Ernennung eines Mitglieds des Informationsausschusses⁴

Auf ihrer 82. Plenarsitzung am 6. Dezember 1995 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß)⁵ die DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA zum Mitglied des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuß die folgenden neunundachtzig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN, ÄTHIOPIEN, ALGERIEN, ARGENTINIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA, DEUTSCHLAND, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA, GUYANA, INDIEN, INDONESIA, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), IRLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, JUGOSLAWIEN, KASACHSTAN, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONGOLEI, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SENEGAL, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SÜDAFRIKA, SPANIEN, SRI LANKA, SUDAN, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TOGO, TRINIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TÜRKEI, TUNESIEN, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VIETNAM, ZAIRE und ZYPERN.

50/312. Ernennung von fünfundzwanzig Mitgliedern des Beratenden Ausschusses des Hilfsprogramms der Vereinten Nationen für Lehre, Studium, Verbreitung und besseres Verständnis des Völkerrechts

Auf ihrer 87. Plenarsitzung am 11. Dezember 1995 ernannte die Generalversammlung ÄTHIOPIEN, DEUTSCHLAND, FRANKREICH, GHANA, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, JAMAICA, KANADA, KENIA, KOLUMBIEN, LIBANON, MALAYSIA, MEXIKO, NIGERIA, PAKISTAN, PORTUGAL, die RUSSISCHE FÖDERATION, SUDAN, TRINIDAD UND TOBAGO, die TSCHECHISCHE REPUBLIK, UKRAINE, URUGUAY, die VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA und ZYPERN für eine am 1. Januar 1996 beginnende Amtszeit von vier Jahren zu Mitgliedern des Beratenden Ausschusses des Hilfsprogramms der Vereinten Nationen für Lehre, Studium, Verbreitung und besseres Verständnis des Völkerrechts.

50/313. Ernennung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen

Auf ihrer 94. Plenarsitzung am 18. Dezember 1995 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses⁶ die folgenden Personen für eine am 1. Januar 1996 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen: Vijay Gokhale, Yuji Kumamaru, José Antônio Marcondes de Carvalho, Wolfgang Stöckl, Tang Guangting und Giovanni Luigi Valenza.

Damit gehören dem Beratenden Ausschuß für Verwaltungs- und Haushaltsfragen folgende Mitglieder an: Ahmad Fathi AL-MASRI (*Syrische Arabische Republik*)**, Ioan BARAC (*Rumänien*)**, Leonid Efimovich BIDNYI (*Russische Föderation*)*, Simon Khoam CHUINKAM (*Kamerun*)*, Inga ERIKSSON FOGH (*Schweden*)*, Norma GOICOCHEA ESTENOZ (*Kuba*)*, Vijay GOKHALE (*Indien*)***, Yuji KUMAMARU (*Japan*)***, Mahamane MAIGA (*Mali*)**, José Antônio MARCONDES DE CARVALHO (*Brasilien*)***, E. Besley MAYCOCK (*Barbados*)**, C. S. M. MSELLE (*Vereinigte Republik*

⁴ Siehe auch Beschluß 50/411.

⁵ A/50/608, Ziffer 9.

⁶ A/50/774, Ziffer 11.